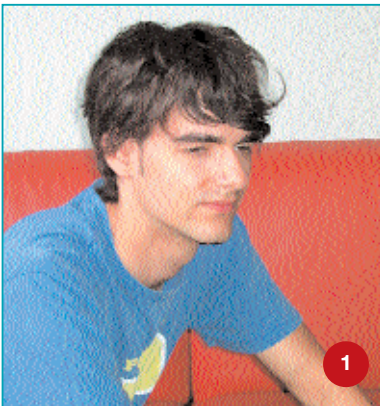


HEW PIFIR YRHWXYHMIVIR HIWFIRWI XVPZM



Was bisher geschah:

Gerade hatten sich Ben und Lea wieder vertragen. Ben war nach einigen Wochen unfreiwilligem Aufenthalt bei seinen Eltern zurückgekommen und alles schien wieder so zu werden wie am Anfang. Da eröffnet Lea ihm, dass sie für ein Semester in Peru studieren will. Das schockte Ben so sehr, dass er weglief und Lea einfach stehen ließ. Warum hatte sie nicht schon viel früher darüber gesprochen?



1



2

Nachdem Ben zu Hause angekommen ist, fühlt er sich furchtbar. Stundenlang sitzt er auf der Couch und grübelt über das gerade Geschehene nach. Er kann es einfach nicht begreifen.



Vielleicht hätte ich nicht einfach so weglaufen sollen ... Andererseits hätte sie wirklich früher etwas sagen müssen. Was mache ich jetzt nur? Ich bin echt sauer...

3



4

Einige Zeit später ... es ist mittlerweile warm. Ben hat nicht wieder mit Lea gesprochen und lebt so dahin. Das tägliche Unileben eben, ohne besondere Highlights.



5

Jeden Tag früh aufstehen und zu den Vorlesungen rennen.



6

Danach denkt er erschöpft über die Aufgaben nach, die ihn erwarten und hat eigentlich überhaupt keine Lust.



7

Mittags geht's in die Mensa. Doch deren Angebot hilft Ben meist auch nicht weiter ...



8

Hier trifft Ben manchmal Gleichgesinnte. Das Thema Essensangebot verbindet alle irgendwie.



9

Doch Ben bleibt meistens allein. Nicht weil er niemand findet, sondern weil er selbst es so will. Er ist einfach nicht in der Stimmung für Gesellschaft.



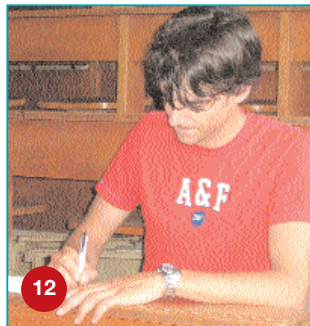
10

Später am Tag gehen die Vorlesungen weiter und Ben folgt seinem gewohnten Trott. Tag für Tag.



11

Wenn er, wie immer, den alten Hörsaal in der Zahnklinik betritt, kommt es ihm so vor, als würden sich alle Dinge immer und immer wieder wiederholen.



12

In manchen Momenten ist Ben dann ganz auf den Lehrstoff konzentriert ...



14



13

... aber viel häufiger sitzt er einfach nur und denkt an die Vergangenheit mit Lea. Dann starrt er ewig aus dem Fenster und die verschiedensten Bilder gehen ihm durch den Kopf. Er spürt in solchen Augenblicken selbst, wie sehr ihn das alles noch beschäftigt.



15

Und so kann er es selbst nicht verhindern, dass ihn die Gedanken an Lea auch während seines Vortrages verfolgen. Was die Erfüllung seiner Aufgabe nicht gerade einfach macht.



16

Unterdessen ist Lea auf der Bundesfachschafstagung in Hannover. Für sie war Bens Reaktion unbegreiflich.



17

Auf der gut besuchten BuFaTa hofft sie auf andere Gedanken zu kommen.



18

Denn das Essen ist hier bodenständig ...



19

... die Gespräche sehr interessant. Und man trifft die einen oder anderen netten Leute.



20

Lea ist auch deswegen hier, weil sie sich nun doch kurzfristig entschieden hat, nicht nach Peru zu gehen ...



21

... und sich lieber um ihr studentisches Leben hier kümmern möchte. Ben hat sie das allerdings noch nicht gesagt.



Ich hab schon ewig nicht mehr getanzt ...



22

Allerdings wäre es übertrieben zu behaupten, dass Lea nicht auch wegen der anstehenden Partys nach Hannover gefahren wäre.



23

Und das lässt sie sich selbstverständlich dann auch nicht nehmen. Denn trotz aller Sorgen will sie manchmal einfach nur an nichts denken und Fun haben.



24

Alles in allem war die BuFaTa super und Lea ist zufrieden und definitiv das nächste Mal in Leipzig auch dabei.



25

Aber was macht nun Ben? Tatsächlich hatte er die ganz Zeit einen eher öden Alltag und wenig konnte ihn begeistern. Bis auf eines ...



26

... die Fußball WM. Fast täglich ist Ben von Beginn an auf Leipzigs Straßen unterwegs.



27

Ben lässt sich voll treiben. Eine Karte für Spiele im Leipziger Zentralstadion hat er zwar nicht ...



28

... aber in der Stadt ist so viel los, dass man überall das Gefühl hat, live dabei zu sein.



29



30

Ben hat das WM-Fieber voll gepackt und klar ist, dass sein Herz natürlich für Deutschland schlägt.



31

Nach einem aufregenden Tag im Sonnenschein döst er dann im Park ein wenig.



32

Dabei träumt er von der Vergangenheit – von den guten, aber auch von den schlechten Zeiten. Selbst der Fußball kann ihn nicht völlig von der Erinnerung befreien.



33

Einige Tage später sitzt Ben in einem Café und genießt ein paar Uni-freie Minuten, als er plötzlich seinen Augen nicht zu trauen glaubt. Es ist Lea, die da des Weges kommt ...

**So viele Wochen haben sie sich nicht gesehen und gesprochen. Was wird passieren? Haben sich die beiden überhaupt noch etwas zu sagen?
Habt ihr Fragen oder Ideen? Schreibt Ben: bens@oemus-media.de**